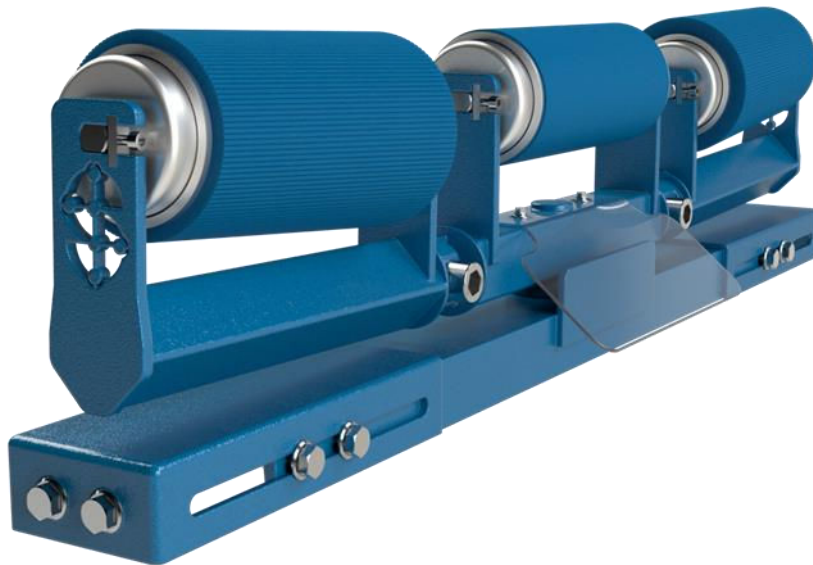


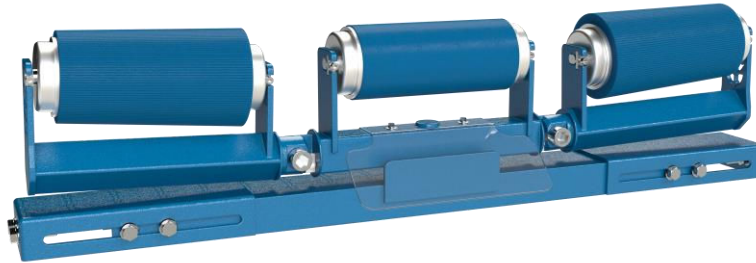
MANUZENT TYP „NOVUM“

MONATGEANLEITUNG

500 – 1.800 mm Bandbreite



BESCHREIBUNG



Die manuzent NOVUM ist eine Gurtzentrierstation, die den Geradlauf von Fördergurten gewährleistet.

Sie wird in Förderanlagen eingesetzt, deren Fördergurte zu Schiefelauf neigen.

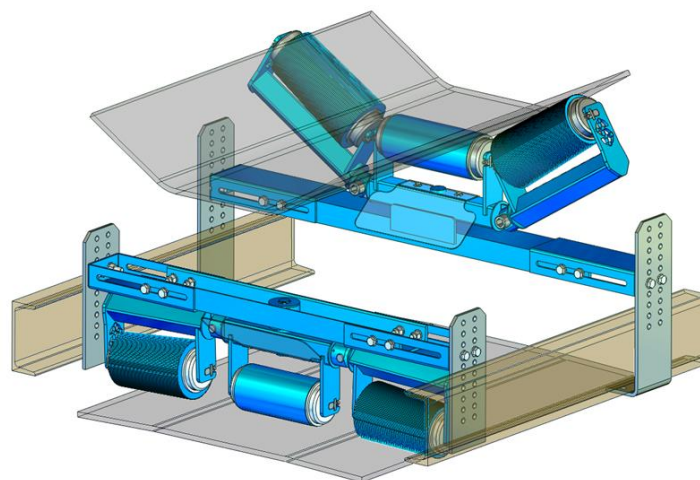
Dabei wird der Fördergurt durch Schrägstellung des Rollenstuhls gelenkt. Das Schrägstellen des Rollenstuhls bei Gurtschiefelauf wird durch die konische Form der äußeren Rollen ausgelöst.

Der schwenkbare Rollenstuhl lagert auf einer Trägerkonstruktion, die auf Anlagenkonstruktionsbreite teleskopierbar ist.

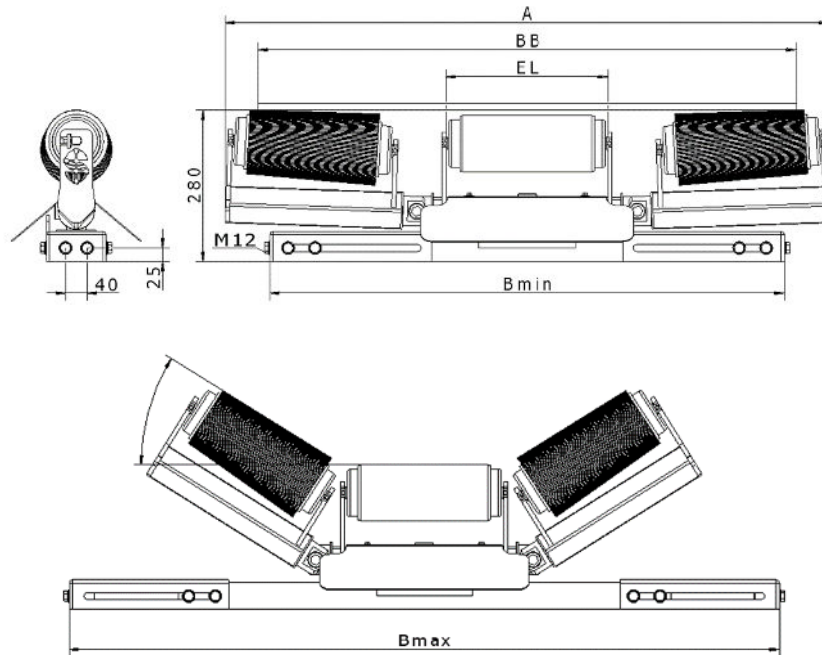
Zur Justierung der optimalen Anpresskraft zwischen Fördergurt und Zentrierstation gehören Montagehalterungen mit Lochrastern zum Lieferumfang.

Manuzent NOVUM Gurtzentrierstationen können gemuldet im Obergurt und gerade im Untergurt eingesetzt werden.

Zudem ist für den Untergurt eine hängende Anordnung mit Kontakt zur Gurtlaufseite möglich.



MASSE UND GEWICHTE



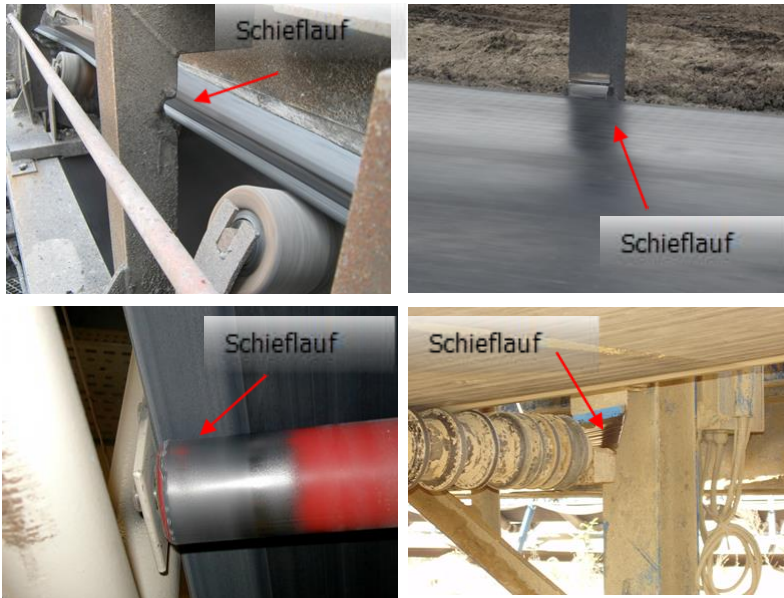
Gurtbreite Untergurt BB/mm	Gurtbreite Obergurt BB/mm	A	Einbaubreite		Muldung $\lambda/^\circ$	Einlegemaß EL		Gewicht/kg
			Bmin (mm)	Bmax (mm)		konisch (mm)	zylindrisch (mm)	
500	---	666	690	790	---	196	196	29,0
650	500	822	685	934	30	196	196	35,4
800	650	972	760	1.140	30	246	246	39,5
1.000	800	1.122	960	1.340	30	296	296	44,5
1.200	1.000	1.332	1.160	1.540	30	366	366	50,9
1.400	1.200	1.542	1.360	1.740	30	436	436	56,5
1.600	1.400	1.751	1.560	1.940	30	506	506	62,2
1.800	1.600	1.961	1.760	2.140	30	576	576	67,9

Alle Längenmaße in mm

POSITIONIERUNG

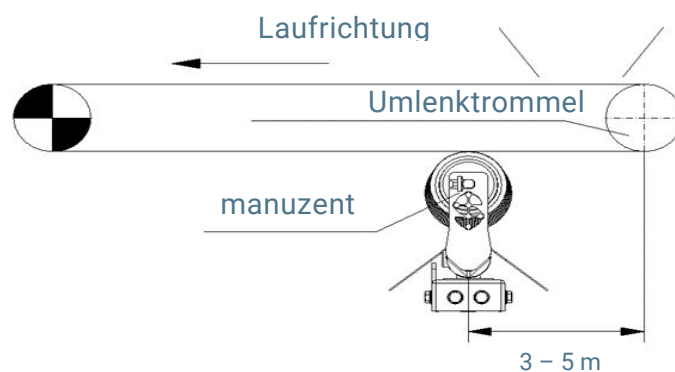
Manuzent NOVUM Gurtzentrierstationen werden dort eingesetzt, wo der Gurtschieflauf am Größten ist.

Gurtschieflauf ist häufig erkennbar durch Anlaufspuren des Fördergurtes an Anlagenkonstruktionskomponenten.



Dies sind sinnvolle Positionen an Gurtförderern mit großen Achsabständen.

Um einen geraden Gurtauflauf über die Umlenktrummel in den Obergurt und in den Aufgabebereich hinein zu erreichen, macht es Sinn, manuzent NOVUM 3 – 5 m vor der Umlenkung in den Untertrum einzusetzen.



Manuzent NOVUM Gurtzentrierstationen sind im Unter- und Obergurt sowie im Reversierbetrieb einsetzbar.

Manuzent NOVUM kann sowohl auf der Tragseite als auch auf der Laufseite des Fördergurtes installiert werden.

GURTMULDUNGSWINKEL

Manuzent NOVUM Gurtzentrierstationen können flach (ohne Muldung für den Untergurt) oder gemuldet eingesetzt werden.

Dies ist jedoch nicht mit ein und derselben Zentrierstation möglich (siehe Tabelle S. 3).

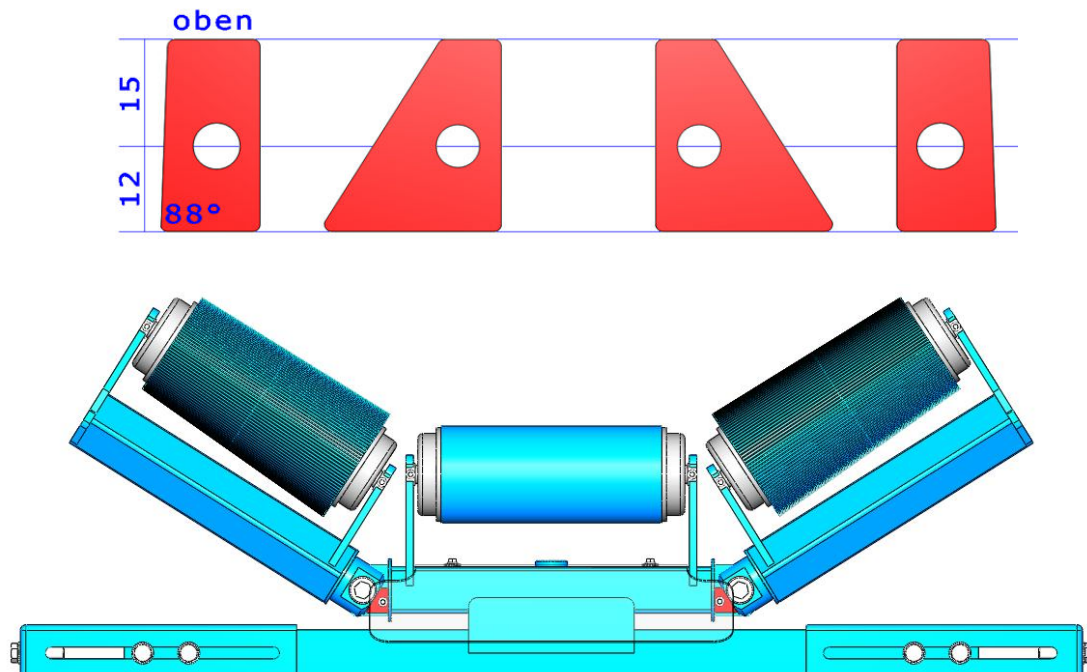
Daher muss dem Anwender schon vor der Bestellung klar sein, ob er das Gerät im Ober- oder Untergurt einsetzen möchte.

Manuzent NOVUM für den Obergurt werden mit einem Muldungswinkel von 30° vormontiert. Ein 30° Muldungswinkel ist in den meisten Fällen auch für kleinere Muldungswinkel gut geeignet.

Größere Muldungswinkel können auf Anfrage realisiert werden.

Zur Einstellung der Muldungswinkel stehen Winkeleinlegestücke zur Verfügung.

Für den Untergurt sind ebenfalls Einlegestücke vorhanden.

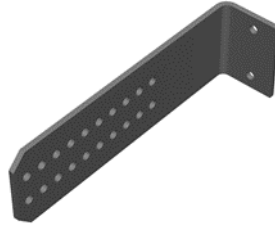


Bei der Bestellung einer manuzent NOVUM für den Obergurt sind 30° Einlegestücke ab Werk vormontiert.

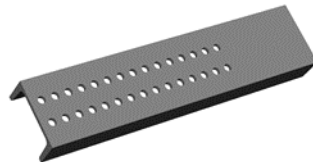
HALTERUNG

Zur Anbringung der manuzent NOVUM an die Anlagenkonstruktion stehen Halter als Zubehör zur Verfügung.

Für Gurtbreiten bis 800 mm sind dies ein Paar gekantete Blechhalter mit Lochraster.

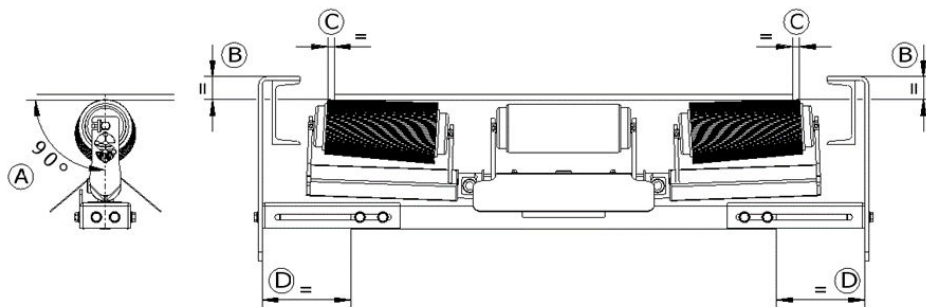


Für die Gurtbreiten ab 1.000 mm wird ein Paar U-Profile mit Lochraster geliefert.



Die Lochraster ermöglichen die Einstellung unterschiedlicher Anpresskräfte zwischen dem Gurt und der Zentrierstation.

ANBRINGUNG



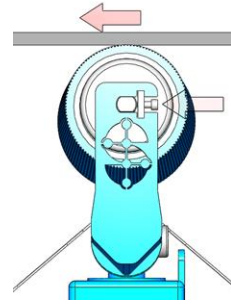
Bei der Anbringung der manuzent NOVUM ist zu beachten,

- > dass man manuzent mit einem Winkel von 90° zu Gurt (A) befestigt wird.
- > dass die Einstellhöhe (und damit die Anpresskräfte) beidseitig gleich sind (B).
- > dass die manuzent mittig zum Gurt (C), bzw. zur Anlagenkonstruktion (D) befestigt wird.

LAUFRICHTUNG

Die manuzent NOVUM wird so zur Gurtlaufrichtung angeordnet, dass der Gurt die Rollen der manuzent in deren Halterungen drückt.

Im Reversierbetrieb wird die manuzent, wie beschrieben, in Hauptlaufrichtung des Gurtes befestigt.



EINSTELLUNG DER ANPRESSKRAFT

Nach dem Anbringen der manuzent NOVUM liegt der Gurt auf den Rollen der manuzent auf. Die benachbarten Tragrollenstationen oder Untergurtrollen haben ebenfalls Kontakt zum Fördergurt.

PROBELAUF UND INBETRIEBNAHME

Vorab muss kontrolliert und ggf. behoben werden:

- > Fördergurt auf Decken- und Kantenschäden untersuchen und diese, falls vorhanden, reparieren. Die Gurtverbindung besonders beachten!
- > Eventuellen Schiefelauf des Fördergurtes korrigieren. Antriebstrommel der Förderanlage auf Anbackungen bzw. defekte Gummierung untersuchen.
- > Fördergurtspannung überprüfen und ggf. korrigieren.
- > Befestigungsschrauben oder Schweißnähte der Montagewinkel an der Förderanlage sowie den festen Halt aller Schrauben überprüfen.
- > Montagestelle reinigen, besonders auf evtl. liegengebliebenes Werkzeug achten.

Sind diese Punkte kontrolliert, kann ein erster Probelauf erfolgen.

GURTZENTRIEREFFEKT

Während des Probelaufs kann der Rollenstuhl der manuzent NOVUM geschwenkt werden.

Wenn dabei der Gurt deutlich verläuft, ist die Vorspannung zwischen der manuzent und dem Fördergurt ausreichend.

Reagiert der Fördergurt nicht oder nur wenig auf das Schwenken des Rollenstuhls, kann die Vorspannung erhöht werden, indem die manuzent NOVUM um ein oder zwei Lochpaare zum Gurt verstellt wird.

Wichtig: Beim Schwenken des Rollenstuhls zur Funktionsprüfung darf nicht mit den Händen in die laufende Förderanlage eingegriffen werden! Stattdessen sind geeignete Hilfsmittel einzusetzen.

ERSATZROLLEN

Die Reibbeläge der Rollen für die manuzent Gurtzentrierstationen Typ NOVUM sind aus einer sehr verschleißarmen Gummimischung oder für schwere Einsatzbedingungen wahlweise aus verschleißresistentem Polyurethan gefertigt.

Sollten dennoch Verschleiß der Beläge auftreten, äußert er sich meistens durch eine Formänderung der konischen Rollenbeläge. Diese nehmen dann in der Regel eine konkave Form an, die sich negativ auf das Lenkverhalten der manuzent auswirkt. Entsprechende Rollen sollten ausgetauscht werden

Ersatzrollen können bei der Stricker Gummitechnologie bestellt werden.

Hierzu können aus der Tabelle die entsprechenden Artikel Nummern entnommen werden.

Gurtbreite Untergurt BB/mm	Gurtbreite Obergurt BB/mm	Einlegemaß EL/mm	Artikel Nummer			
			konisch PUR	zylindrisch PUR	konisch Gummi	zylindrisch Gummi
500	---	196	17961	17951	17806-S	17815
650	500	196	17961	17951	17806-S	17815
800	650	246	17962	17952	17808-S	17816
1.000	800	296	17963	17953	17809-S	17817
1.200	1.000	366	17964	17954	17810-S	17818
1.400	1.200	436	17965	17955	17811-S	17819
1.600	1.400	506	17966	17956	17812	17820
1.800	1.600	576	17967	17957	17813	17821